

KOPPPF^{neu}



Wie kommt die Fremdsprache in den Kopf...und aus dem Mund...?

Eine Veranstaltungsreihe des Fachdidaktikzentrums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Graz
Eine KOoperation von Pädagogik, Psychologie, Psycholinguistik und Fachdidaktik mit besonderem Bezug auf Neurowissenschaften

Das Ziel der Veranstaltungsreihe KOPPPF^{neu} ist ein inhaltlicher Austausch von WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen aus verschiedenen Disziplinen im Rahmen des Forschungsschwerpunkts der Universität Graz „Lernen – Bildung – Wissen“. Durch eine Zusammenführung von interdisziplinär gewonnenen Erkenntnissen sollen Synergien gefunden werden, die einen nachhaltigen Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht fördern sollen.

Hintergrund:

Neue Lerntheorien, Lehr- und Lernmethoden, sowie das in die Mode gekommene „gehirngerechte Lernen“ sind in aller Munde. Nicht immer sind diese Ansätze wissenschaftlich fundiert und zielführend. Mit der Veranstaltungsreihe KOPPPF^{neu} soll der Frage nachgegangen werden, wie Lernumgebungen beschaffen sein müssen und wie Lernprozesse unterstützt werden können, sodass nachhaltiges und breit einsetzbares Wissen und Können im *Kopf* der Lernenden entstehen können. Der Schwerpunkt der Reihe liegt in der Optimierung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule. Da ein Großteil der in diesem Zusammenhang relevanten Konzepte und Theorien das Lehren und Lernen ganz allgemein betreffen, sind auch andere schulische Fächer angesprochen.

Fragestellungen:

Psychologische Lerntheorien – Neurobiologie:

In welchem Zusammenhang stehen psychologische Lerntheorien mit neuen Erkenntnissen der Neurobiologie? Welche theoretischen Erkenntnisse können didaktisch auf welche Weise genutzt werden?

Pädagogische Konzepte: Welche pädagogischen Konzepte werden durch die Lernpsychologie bzw. durch neurowissenschaftliche Erkenntnisse unterstützt? Welche Konsequenzen kann man daraus für die Unterrichtsgestaltung ableiten?

Psycholinguistik und Spracherwerbsforschung: Welche Konzepte aus der Psycholinguistik und der Kognitionsforschung können für ein effizientes Sprachenlernen genutzt werden?

Fachdidaktik: Wie können Erkenntnisse aus der Gehirnforschung für die Fremdsprachendidaktik genutzt werden?

Wie kommt die Fremdsprache in den KOPPPF ... und aus dem Mund...?

Weitere interessante Teilaspekte:

<ul style="list-style-type: none"> • Mythen und Fakten über das Lernen • Hypothesenbildung: Üben und Probieren • Prozeduralisierung • Muster und Konzeptualisierung • Kommunikatives Handeln und Interaktion • Aufmerksamkeit und Neugierde • Relevanz und Bedeutungszuschreibung • Emotion und Kognition • Motivation und Selbstkonzepte • bewußte und unbewußte Prozesse 	
--	---

Veranstalter:

FDZ Gewi: Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens- Universität Graz, Bereich „Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik“

Planung und Koordination:

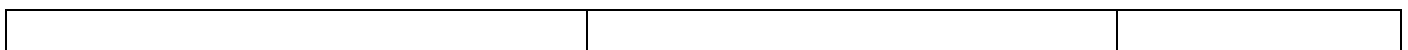
Ao. Univ.-Prof. Dr. Sabine Schmolzer-Eibinger, Dr. Elisabeth Pölzleitner, Mag. Harald Dier, Dr. Ingeborg Ledun-Kahlig und Ao. Univ.-Prof. Dr. David Newby

Projektmanagement und Organisation:

Mag. Regina Brunnhofer

Kooperationspartner

- **LSR:** Landesschulrat für Steiermark
- **PH:** Pädagogische Hochschule Steiermark
- **EFSZ :** Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum
- **ÖGSD:** Österreichische Gesellschaft für Sprachendidaktik
- **Forschungsnetzwerk Fachdidaktik** der Universität Graz



Vorträge und Workshops	Referenten	Datum / Ort
Eröffnungssymposium	Eröffnung durch VR Ao.-Univ. Prof. Dr. Martin Polaschek (Universität Graz) VR Dr. Regina Weitlaner (PH Steiermark) Ao. Univ.-Prof. Dr. Sabine Schmölder-Eibinger (FDZ GEWI, Universität Graz)	03.02. 2012 HS 06.01 13:30
Lernen aus Sicht der Lernpsychologie und Hirnforschung	Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth Institut für Hirnforschung (Universität Bremen)	14.00 – 15:15
Kaffeepause		
Was haben wir im Kopf? Neurowissenschaftliche Grundlagen des Lernens	Dr. Hans Schachl (PH Linz)	15:45 – 16:30
Junge Gehirne: Neuronale Bahnen in der Mehrsprachigkeit	Ao. Univ.-Prof. Dr. Annemarie Peltzer-Karpf Institut für Anglistik (Universität Graz)	16:30 – 17:15
Kaffeepause		
Möglichkeiten und Grenzen beim Erlernen von Sprache aus neurowissenschaftlicher Perspektive	Univ. Prof. Dr. Anja Ischebeck Institut für Psychologie (Universität Graz)	17:30 – 18:15
Roundtable: Abschlussdiskussion mit den ReferentInnen		18:15 – 18:45
Workshops		
Sinn-voll Fremdsprachen lernen:	Dr. Manuela Macedonia Max Planck Institut, Leipzig	10.02. 2012 14:00 – 19:30 SZ 1521 (ResoWi)
Warum merk' ich mir das nicht? Signifikanz im Fremdsprachenunterricht	Dr. Wilfried Krenn Institut. für Germanistik und Vorstudienlehrgang (Universität Graz)	16.03. 2012 14:30 – 16:00 SR 15.03 (ReSoWi)
Cognitive + Communicative Grammar: Does teaching help?	Ao. Univ.-Prof. Dr. David Newby Institut für Anglistik (Universität Graz)	20.04. 2012 14:30 – 18:00 SR 11.11 (Heinrichstraße 26)
Self-concepts and mindsets: Individual foundations of language learning success	Dr. Sarah Mercer Institut für Anglistik (Universität Graz)	24.05. 2012 16:00 – 18:00 LS 15.01 (ResoWi)
Abschlussveranstaltungen		
ÖGSD Tagung: Gehirngerechter Fremdsprachenunterricht		Geplant für Juni 2012
Publikation zur Vortragsreihe		Geplant für 2012/13